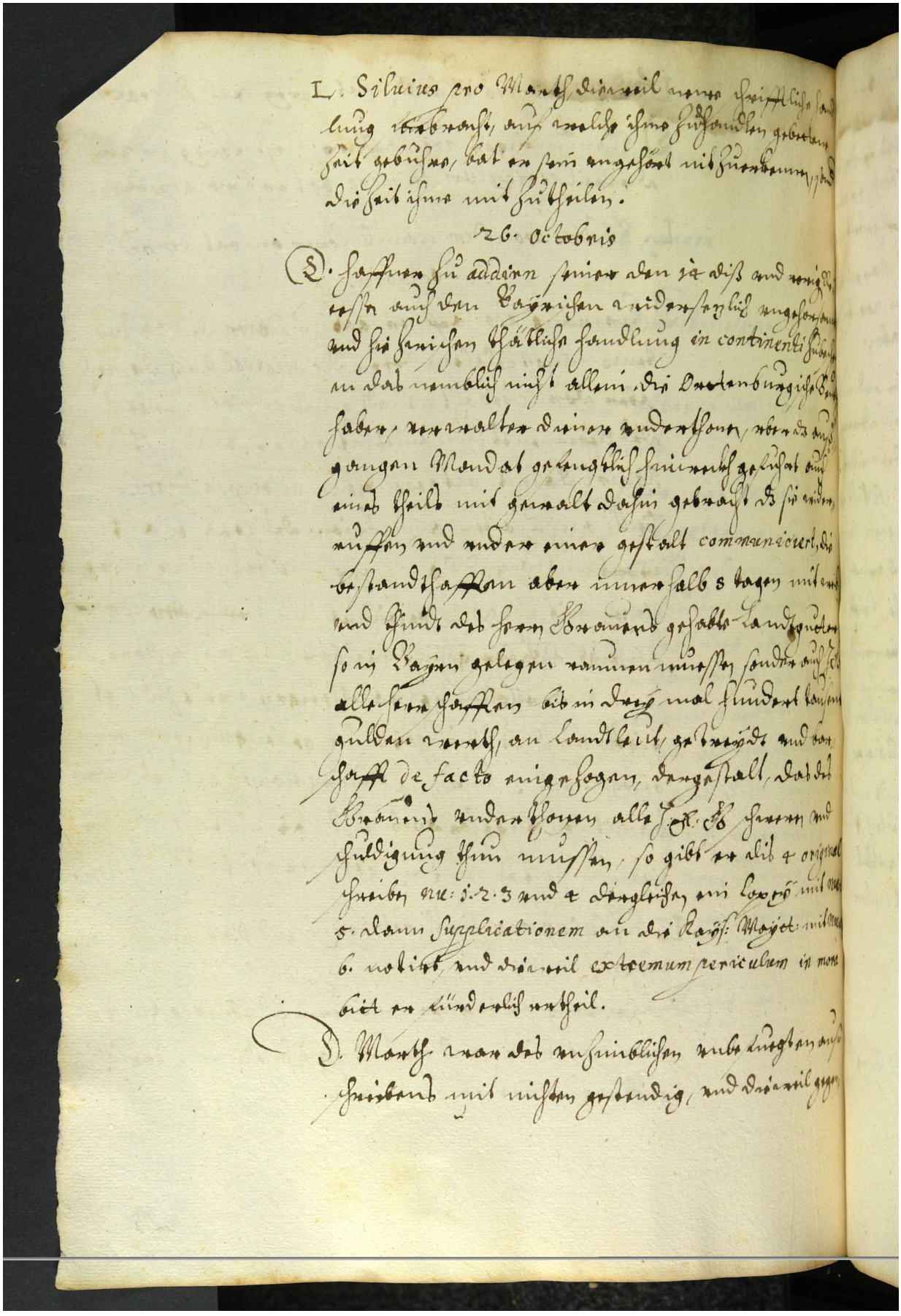
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



L. Siluius pro Marth, dieweil newe schrifftliche handlung vorbracht, auf welche ihme zuhandlen gebetene zeit gebühre, bat er sein vngehört nit zuerkennen, sondern die zeit ihme mit zutheilen.

26. Octobris

D. Haffner zu addirn seiner den 14 diß vnd vorigen Reissen auch den Bayrischen widersetzlich vngehorsamen vnd hie zwischen thätliche handlung in continenti zubeschreiben, das nemblich nicht allein die Ortenburgische Beyrichhaber, verwalter diener vnderthonen, vber das außgangen Mandat gefenglich hinweckh geführt auch eines theils mit gewalt dahin gebracht das sie widerruffen vnd vnder einer gestalt communiciert, die bestandthafften aber innerhalb 8 tagen mit weib vnd kindt des herrn Grauens gehabte landtgutter so in Bayern gelegen raumen müssen, sonder auch J. F. G. alle herrschafften bis in drey mal hundert tausent gulden werth, an landtleut, getreydt vnd barschafft de facto eingezogen, dergestalt, das des Grauens vnderthonen alle J. F. G. schweren vnd schuldigung thun müssen, so gibt er dis 4 original schreiben nu: 1. 2. 3 vnd 4 dergleichen ein Copey mit nu: 5. dann supplicationem an die Kays: Mayet: mit nu: 6. notirt, vnd dieweil extremum periculum in mora bitt er fürderlich vrtheil.

D. Marth war des vnzimblichen vnbefugten außschreibens mit nichten gestendig, vnd dieweil gegen